



Stadt Burgdorf  
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	<b>2014 0659</b>
Datum:	19.06.2014
Fachbereich/Abteilung:	3.1/31
Sachbearbeiter(in):	Peter Frerichs
Aktenzeichen:	31-Fre 64-04

---

**M i t t e i l u n g**

**öffentlich**

**Betreff: M i t t e i l u n g - Anlage einer Streuobstwiese durch die Ortsgruppe des NABU**

**Beratungsfolge:**

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	24.07.2014					

(Baxmann)

Mit Hinweis auf ein ähnliches Projekt in der Stadt Lehrte hat Frau Leykum in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr am 23.01. d. J. angeregt, auch in Burgdorf in Kooperation mit der Ortsgruppe des NABU Streuobstwiesen anzulegen und (Obst)Baumpatenschaften für die Bürgerinnen und Bürger anzubieten. Diese Anregung hat die Verwaltung aufgenommen und Gespräche mit dem NABU geführt.

In Abstimmung mit dem NABU wurde das in der Anlage gekennzeichnete Flurstück zwischen Burgdorfer Aue und Eseringer Straße als geeignete Fläche für ein derartiges Projekt ausgewählt. Die ca. 0,7 ha große Fläche ist zzt. zur landwirtschaftlichen Nutzung (Ackerbau) an einen Landwirt verpachtet. Der bestehende Pachtvertrag wurde gekündigt. Der NABU will sich verpflichten, auf der Fläche, die ab 16. Oktober zur Verfügung steht, eine Streuobstwiese mit ca. 70 Obstbäumen anzulegen. Die Pflege der Streuobstwiese obliegt dem NABU. Zur Finanzierung des Projekts beabsichtigt der NABU eine Förderung bei der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung zu beantragen. Gegen eine Spende in Höhe von ca. 75 € pro Baum sollen Patenschaften über 15 Jahre vergeben werden. Mit dem NABU wird ein entsprechender Pachtvertrag bzw. eine entsprechende Nutzungsvereinbarung abgeschlossen.

Es ist geplant, die Maßnahme ins Kompensationsflächenkataster der Stadt Burgdorf aufzunehmen.

Anlage